

Banminth Entwurmungspaste für Hunde

Zusammensetzung

1 g Paste enthält: Pyrantelum (ut P. pamoas) 7.5 mg, Conserv.: E 216, E 218, Excipients ad pastam

Fachinformationen Wirkstoffe / Inhaltsstoffe (CliniPharm)

Pyrantel

Eigenschaften / Wirkungen

Banminth Paste dient zur Prophylaxe und Therapie des Nematodenbefalls bei Hunden. Die Paste ist geschmacks- und geruchsneutral und wird von Hunden gut aufgenommen.

Indikationen

Banminth Paste ist indiziert bei Ancylostomatidosen (Hakenwurmbefall) und Ascaridosen (Spulwurmbefall) bei Welpen und erwachsenen Hunden.

Dosierung / Anwendung

Bei der empfohlenen Dosierung von 14,5 mg Pyrantelpamoat pro kg Körpergewicht reicht eine Tube zu 10 g für die Behandlung von 15 kg Körpergewicht; eine Tube von 24 g erlaubt die Behandlung eines Hundes von 36 kg Körpergewicht und ein Injektor mit 16 g genügt zur Entwurmung eines Hundes von 24 kg.

Für die Dosierung der Banminth Paste ist es wichtig zu wissen, dass ein 2 cm langes Stück des ausgepressten Pastenstranges für 1 kg Körpergewicht benötigt wird. Der ganze Tubeninhalte ergibt einen Pastenstrang von 30 cm bzw. 72 cm, je nachdem ob es sich um die 10 g oder 24 g Tube handelt. Beim Injektor ist 1 Teilstrich pro 2 kg Körpergewicht erforderlich.

Dank der guten Verträglichkeit dieses Anthelminthikums dürfen selbst wenige Tage alte Welpen mit Banminth Paste behandelt werden, wobei der abgemessene Pastenstrang von 2 cm pro 1 kg Körpergewicht am zweckmässigsten mit dem Finger oder direkt mit dem Injektor eingegeben wird. Es ist dringend zu empfehlen, Welpen wegen einer möglichen Wiederansteckung und zur Vermeidung einer Verseuchung der Umgebung routinemässig zu behandeln.

Für die routinemässige Verabreichung von Banminth Paste sind folgende Zeitpunkte empfehlenswert:

Welpen und Jungtiere:

- erste Behandlung ab dem 10. Lebenstag
- weitere Behandlungen alle 2 Wochen bis zum Alter von 8 – 10 Wochen
- vor einer Impfung

Erwachsene Tiere:

- mindestens 1 – 2 x jährlich

Zuchthündinnen:

- während der Läufigkeit
- 10 Tage vor und 10 Tage nach dem Werfen (zusammen mit den Welpen!)

Allgemeine Grundsätze:

- eine Entwurmung soll immer nach einem positiven Befund einer parasitologischen Kotuntersuchung durchgeführt werden.
- bei Befall mit Spulwürmern ist die Behandlung jeweil nach 2 Wochen zu wiederholen.

Anwendungseinschränkungen

Kontraindikationen

Keine.

Vorsichtsmassnahmen

Banminth Paste ist in den empfohlenen Dosen untoxisch. Das Präparat darf sogar tragenden und laktierenden Hündinnen verabreicht werden. Welpen können im Alter von wenigen Tagen behandelt werden, ohne dass Unverträglichkeitserscheinungen zu befürchten sind.

Sonstige Hinweise

Das Präparat darf nur bis zu dem auf der Packung mit "Exp" bezeichneten Datum verwendet werden.

Bei Raumtemperatur (15 - 25°C) aufbewahren.

Medikament ausser Reichweite von Kindern aufbewahren!

Packungen

Tuben zu 10 g und zu 24 g, Injektor zu 16 g